



## 1984 – 2024: 40 Jahre VFW

### Vereinigte Freie Wählergemeinschaft e.V.

parteilos \* bürgernah \* unabhängig

Dieses Jahr feiert die VFW den 40. Geburtstag. Im Frühjahr 1984 beschlossen Vertreter der „Vereinigten Freien Wählergemeinschaften“ einen politischen Ortsverein zu gründen - die Geburtsstunde der „VFW e.V.“

Unabhängig - bürgernah - parteilos, das war und ist die Devise der VFW, die übrigens mit der Partei „Freie Wähler“ nichts zu tun hat, sondern sich ausschließlich den kommunalen Belangen der Gemeinde Kirchheim und ihren Bürgern verpflichtet.

Dieser runde Geburtstag ist ein schöner Anlass für einen Rückblick auf die politische Arbeit und Erfolge der VFW in den vergangenen 40 Jahren.

#### **Wie alles begann ...**

Im Zuge der Gebietsreform 1978 wurden nicht nur die Gemeinden Kirchheim und Heimstetten zusammengelegt, es schlossen sich auch die vier freien Wählergruppen, die es seit 1948 in beiden ehemaligen Dörfern gab, zusammen.

Es entstand die „Vereinigte Freie Wählergemeinschaft Kirchheim – Heimstetten e.V.“, die bei der nächsten Kommunalwahl im März 1984 mit 20 Kandidaten und einem Bürgermeisterkandidaten antrat, dem 34-jährigen Stadtplaner Heinz Hilger.

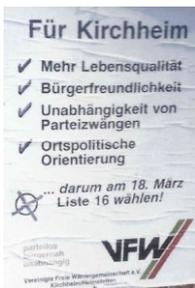
**Feiern Sie mit uns 40 Jahre VFW!**

**Neuer Termin:** Sa. 05.10.2024, 15:00 – 18:00 Uhr

## Kernthemen der VFW

Schon von Anfang an hatte die VFW klare Kern-Ziele:

- solide Finanzen
- moderates Wachstum
- Ortspark als grünes Herz
- gemeindeeigene Wohnungen
- Ausbau der Infrastruktur
- Lebensqualität für alle Bürger (Jung & Alt)
- Bürgernähe



Programm 1990



BGM-Kandidat 1990

## Die VFW

- ist ausschließlich lokal tätig
- hat keine übergeordnete Mutterpartei
- hat keine eigenen finanziellen Interessen oder Abhängigkeiten

Die VFW konnte in den 40 Jahren politischer Arbeit für die Bürger in Kirchheim viele Punkte umsetzen und hat einen beträchtlichen Anteil daran, dass sich die Menschen hier wohlfühlen können.

## Die VFW und die Ortsentwicklung

### Planung bis 1990

BGM: Schuster (CSU)



KI-Simulation:  
So hätte es aussehen können!

Geplant war eine massive, großstädtisch anmutende Bebauung mit einer sehr langen Einkaufsstraße im Gebiet zwischen den Ortsteilen Kirchheim und Heimstetten.

Ziel der VFW und GR Heinz Hilger war, diese Planung und deren negative Auswirkungen für die Zukunft zu verhindern. Die VFW konnte die Bürger überzeugen, so dass bei den Kommunalwahlen im Jahr 1990 der amtierende Bürgermeister abgewählt wurde und Heinz Hilger die Amtsgeschäfte übernahm.

## Planung 1996 - 2008

BGM: Heinz Hilger (VFW)  
Planer: Goergens - Miklautz



Der Start mit Überdeckung der Staatsstraße hatte einen gewissen Charme.

Die Kosten für die Bauträger führten jedoch zu einer Verdoppelung der Baudichte und einem überdimensionierten Einkaufszentrum inmitten einer Wohnbebauung.

Diesen Plan hielt die VFW in der Wahl 2008 entgegen den meisten anderen Fraktionen für nicht gut.

## Planung 2008 – 2014

BGM: Heinz Hilger (VFW)  
Planer: Büro Zwischenräume



In den Jahren bis zur Kommunalwahl 2014 führte die Gemeinde dann einen Realisierungswettbewerb durch, in dessen Vorfeld ab 2011 auch die Bürger in Form von Bürgerbeiräten, Arbeitskreisen oder Bürgerwerkstätten eingebunden wurden. Der prämierte Siegerentwurf des Büros „Zwischenräume“ bildet heute das Fundament für „Kirchheim 2030“ und damit die Basis für den Ortspark.

Zum Originalentwurf wurde bei Kirchheim 2030 die zu bebauende Fläche halbiert, weniger Reihenhäuser, dafür mehr Geschosswohnungsbau geplant, bei gleicher Anzahl an zusätzlichen Einwohnern. Dem Entwurf hat die VFW zugestimmt.

## **VFW-Ziel: Ortspark**

Die VFW plädierte für die Schaffung eines Parks rund um das zukünftige Rathaus, von dem die beiden Schulen und das Jugendzentrum profitieren würden. Dieser Plan findet sich auch im Wahlprogramm der VFW von 2002 („Grünflächen sind ‚Grüne Lungen‘ für die Ortskerne ...) wieder.

In den Jahren bis zur Kommunalwahl 2014 verfolgte die VFW konsequent die Realisierung des Ortsparks, der in der Wahl von 2014 von allen politischen Gruppierungen mitgetragen wurde. (siehe auch Seite 3)

Als i-Tüpfelchen kam 2018 die Bewerbung zur Landesgartenschau 2024 und 2019 der Zuschlag obendrauf. Damit wurde der Ortspark bereits 2024 Realität und ein VFW-Plan bestmöglich umgesetzt.

## **VFW & Sozialer Wohnungsbau**

Bis 1990 unter BGM Schuster (CSU) gab es keinen sozialen Wohnungsbau.

Ab 1990 unter BGM Hilger gab es die ersten Schritte Richtung sozialer Wohnungsbau.

## Beispiel:

Zugspitzstraße  
24 Wohnungen  
gemeindeeigener  
Grund, die Hälfte



Zugspitzstraße

verkauft an den Bauträger, der dafür die 24 Wohnungen für die Gemeinde kostenlos baute. Mietpreis derzeit max. 12 € / m<sup>2</sup>.

Nur gemeindeeigene Wohnungen sind nachhaltig und die Gemeinde hat langfristig den Mietpreis in der eigenen Hand. (Vorbild ist die Stadt Wien) Weitere Beispiele in der Rosenstraße und an der Münchener Straße.

Bei Kirchheim 2030 gilt die SoBoN (Soziale Bodennutzung). Hier verpflichtet sich der Bauträger, 30% der Wohnungen für 30 Jahre zu einem vergünstigten Preis zu vermieten. Der Mietpreis ist im Standardfall 16,7% unter dem Marktmietpreis. Beim Start 2022 war der Marktmietpreis bei ca. 17 €, daraus ergibt sich ein reduzierter Mietpreis von ca. 14 €. Der Preis wird jeweils an den gültigen Marktmietpreis angepasst, damit liegt der reduzierte Mietpreis bei ca. 15,50 €.

Nach 30 Jahren entfällt die Bindung, das ist alles andere als nachhaltig.

## **Städtebaulicher Vertrag**

Bei einer Ortsentwicklung schreibt der Gesetzgeber vor, dass die Gemeinden die durch die Entwicklung entstehenden Kosten, z.B. für den Bau von Kindergärten und Schulen, von den Bauherren zu tragen sind.

Bis 1990 war dies noch nicht allgemeine Praxis.

Ab 1990 unter BGM Hilger wurden die Bauherren zum ersten Mal an den Kosten beteiligt. Der Bauherr der Siedlungen an der Bajuwarenstraße und am Sportpark hat als Kompensation das Grundstück des Sportparks kostenlos an die Gemeinde abgetreten und so erst den Bau des Sportparks ermöglicht.

Im Städtebaulichen Vertrag für Kirchheim 2030 zahlen die Bauträger 119,50 € / m<sup>2</sup> Geschossfläche, einen Beitrag zum neuen Rathaus und die SoBoN. Diese Beiträge basieren auf einem Verkaufspreis für Wohnungen von 6.000 €/m<sup>2</sup>. Die ersten Wohnungen wurden jedoch für mehr als 8.500 €/m<sup>2</sup> verkauft. Rechnet man den Mehrwert für die Bauträger, kommt ein Betrag von ca. 250 Mio. € heraus. Die Gemeinde profitiert davon leider nicht.

## **Erfolge der VFW-Politik**

Die meisten anderen Parteien legen immer wieder die alte Platte auf: „24 Jahre nix passiert unter BGM Hilger“

Die Realität sieht anders aus, denn die bürgernahe kommunalpolitische Arbeit der VFW honorierten die Kirchheimer bei den drei nächsten Wahlen in den Jahren 1996, 2002 und 2008. Heinz Hilger blieb Bürgermeister und sorgte dafür, dass sich unsere Gemeinde lebens- und liebenswert entwickeln konnte. Der Ausbau der Infrastruktur ging voran, beispielsweise durch den Bau von Sportpark Heimstetten, Jugendzentrum, Seniorenanlage, Wertstoffhof, Feuerwehr, Familienzentrum, Kindergärten und -krippen, Geothermie, Gemeindefamilienwohnungen, Tankstelle, Realschule (Zweckverband), Bajuwarenhof und vieles mehr.

Die Lebensqualität der Bürger wurde kontinuierlich verbessert, wie z. B. durch Bürgerservice, Sozialarbeiter für Schulkinder und Senioren, Streetworker, Mittagsbetreuung an den Schulen, Ferienprogramm, Dorffest, Städtepartnerschaften, ...

## Was geht mich Politik an?



### Politik ist nichts für Sie?

Warum sollten gerade Sie sich mit Kommunalpolitik beschäftigen? Wieso ist es wichtig, sich in seiner Gemeinde und vor Ort einzubringen und sich auch einzumischen? Aus welchem Grund sollten Sie Ihre Zeit und Ihr Engagement für kommunale Themen aufbringen?

Wenn Sie möchten, dass Ihre Stimme gehört wird, müssen Sie sie auch erheben. Sonst entscheiden andere für Sie und eventuell auch gegen Sie.

**Nur wer mitmacht,  
kann gestalten.**

**Nur wer mitmacht,  
kann verändern.**

Sie lieben den Ort, an dem Sie leben? Dann setzen Sie sich dafür ein, dass er so lebenswert bleibt und noch lebenswerter wird. Aber auch wenn Sie manches stört: Sie haben es in der Hand, die Dinge zu ändern!

### Demokratie lebt vom Mitmachen

Dass wir in Frieden und Freiheit leben dürfen, ist ein kostbares Geschenk. Deshalb sollten wir unsere Demokratie lebendig halten und uns aktiv einbringen. Auch Ihre Meinung zählt!

Sie tragen in der Kommunalpolitik aktiv zur Demokratie bei.

### „Ich kann ja sowieso nichts ändern in der Politik!“

Das mag für Bundes- und Landespolitik richtig sein, weil die Themen zu weit weg sind und die Entscheidungswege oft nicht einfach sind.

Anders in der Kommunalpolitik. Hier sind die Entscheidungen und die Auswirkungen direkt sichtbar, man kann sich vor Ort ein klares Bild machen um seine Entscheidungen zu fällen.

## **Warum zur VFW?**

Die **VFW** (Vereinigte freie Wählergemeinschaft) ist ein Zusammenschluss parteipolitisch unabhängiger Bürger der Gemeinde Kirchheim, gegründet im Jahr 1984. Wir unterliegen keinen parteipolitischen Zwängen. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt keine eigenwirtschaftlichen Zwecke.

Unsere Aufgabe besteht darin, in kommunalpolitischen Belangen die Interessen der Bürger in Kirchheim sachlich zu vertreten.

Wir ermöglichen es Ihnen, ohne parteipolitische Vorgaben auf Bundes- oder Landesebene am kommunalpolitischen Leben vor Ort in Kirchheim, Heimstetten und Hausen teilzunehmen. Sie können sich in einem Verein, der nur vor Ort und für die Bürger tätig ist, auf sachliche Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde konzentrieren.

Bei der VFW können Sie auch ohne Ambitionen für eine politische Karriere einfach mitreden und durch pragmatische Lösungen oder kreative Ideen echte Veränderung für unseren Ort bewirken. Gemeinsam gestalten

wir ein politisches Klima, in dem echte Bürgerbeteiligung zählt und die besten Ideen, unabhängig von Alter oder Hintergrund, eine Chance haben. So fördern Sie nicht nur ein offenes und respektvolles Miteinander, sondern bewirken auch Verbesserungen direkt für Sie und Ihre Familie. Wir bieten eine ideale Plattform, den kommunalpolitischen Entscheidungsprozess für Sie transparent zu machen. Egal, ob Sie sich nur temporär oder langfristig einbringen möchten.

**Wer vor Ort Dinge bewegen will, ist bei uns gut aufgehoben.**

**Wer in Kirchheim etwas verändern will, wird bei uns gebraucht.**

Lebenswertes Kirchheim heißt für uns:

- für alle Generationen
- für alle Lebensentwürfe
- bezahlbar
- vielfältig (Sport, Kultur, Gemeindegestaltung)
- nachhaltig (Energie, Finanzen, Umwelt, Wohnraum, Verkehr)



**40-Jahre** (1984 - 2024)  
parteilos \* bürgernah \* unabhängig



## Feiern Sie mit uns!

**Neuer Termin:**

Sa. 05.10.2024, 15:00 – 18:00 Uhr

Räterwiese (Nagelfluhkuh)  
(Ecke Hauptstraße - Bajuwarenstraße)

Bier, Softgetränke, Fingerfood gratis!

Für Sie vor Ort:

Wolfgang Heinz-Fischer (1. Vorsitzender, Gemeinderat)

Marcel Proffert (2. Vorsitzender, Gemeinderat)

und viele mehr ...

Kontakt:

Web: [www.vfw-info.de](http://www.vfw-info.de)

eMail: [vorstand@vfw-info.de](mailto:vorstand@vfw-info.de)



[VFW.INFO](https://www.facebook.com/vfw.info)



[vfwkirchheimheimstetten](https://www.instagram.com/vfwkirchheimheimstetten)

Mitglied werden:

[Aufnahmeantrag - VFW - Vereinigte Freie Wählergemeinschaft e.V. \(vfw-info.de\)](http://www.vfw-info.de)